Jugendgruppe aus Suhl nimmt an Naturcamp in Lahti teil

Ab 7. August wird eine Gruppe aus 8 Jugendlichen
unter der Leitung von EU Koordinatorin Julia Curtis an einem einwöchigen
Naturcamp in Lahti teilnehmen.

Das
Projekt wurde von Mitarbeitern des Jugend- und Umweltamtes der Stadt Lahti
initiiert, um Jugendlichen ohne Schulabschluss oder Berufsausbildung zu helfen,
ihre Potentiale zu entwickeln und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Hintergrund
dazu ist die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Finnland.

Die
Idee dazu nahmen die Organisatoren aus dem Bergwaldprojekt, welches 2014 mit
Teilnehmern aus der finnischen Partnerstadt in Suhl stattfand, mit und
entwickelten daraus ein neues Projekt in und für Lahti.

Die
Teilnahme der Suhler Jugendlichen bringt die Möglichkeit, die Zusammenarbeit der
Partnerstädte im Bereich Jugendarbeit zu intensivieren und die Vernetzung
junger Leute aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zu unterstützen und zu
stärken.

Für
die Reisekosten erhielt die Gruppe eine Förderung aus dem
Landesjugendförderplan des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und
Sport.

(Foto: A. Stenzel)